

Sportverein Titisee e.V. – Ehrung für 75 Jahre

Sportlicher Erfolg in allen Bereichen / 24 „Seemer“ geehrt

Die Teilnahme an vielen Festen und Veranstaltungen (Jubiläum Narrenzunft Neustadt, FIS Skispringen, usw.) sowie Vereinsentwicklungsaktivitäten (Clubhausrenovierung, usw.) sorgten für anspruchsvolle und zeitintensive Einsätze der aktiven und passiven Mitglieder. Das vierköpfige Vorstandsteam um Ralph Faller, Melanie Winterhalter, Reinhard Kreuz und Maik Löffler bedankten sich für die große Teilnahme daran, den Verein zukunftsfähig zu machen.

Mitgliederzahl: 512 (Aktiv 205, Passiv 307)

Ehrungen: Insgesamt wurden am Abend 24 Mitglieder für ihre langjährige Vereinstreue geehrt. Für außergewöhnliche 75 Jahre wurde Gründungsmitglied Walter Benitz ausgezeichnet. Drei weitere Mitglieder erhielten die Ehrennadel mit Lorbeerkranz für 60 Jahre. Sechs SVT-Treue wurden für 50 Jahre zum Ehrenmitglied ernannt.

Auch der SV Titisee wurde für sein 75jähriges Bestehen geehrt. Der Präsident des Badischen Sportbundes Gundolf Fleischer sowie der stellvertretende Bezirksvorsitzende des Südbadischen Fußballverbands Wolfgang Braun überreichten den SBFV-Ehrenbrief, einen Spielball sowie den „Badischen Greif in Silber“. Herr Fleischer hob in seiner Rede die Wichtigkeit solch mittelgroßer Vereine wie den SVT für die Gesellschaft hervor und bedankte sich für das große ehrenamtliche Engagement.

Kassenbericht: Finanzvorstand Reinhard Kreuz konnte auf ein positives Geschäftsergebnis blicken, so dass man für die nötigen Investitionen in das Clubhaus (Dach, Heizung, usw.) gerüstet ist. Kreuz dankte an dieser Stelle ausdrücklich den treuen Mitgliedern und Sponsoren des Vereins sowie repräsentativ bei Bürgermeisterstellvertreter Gustl Frey, bei dem Gemeinderat und dem Bürgermeister der Stadt.

Frauen: Das Aushängeschild des Seemer Fußballs stieg souverän ohne Punktverlust in die Verbandsliga Südbaden auf. Derzeit steht man nach einer sehr guten Vorrunde auf Platz 5 mit einigem Vorsprung auf die Abstiegsplätze. Die Rückrunde begann nicht so gut, aber man ist optimistisch, dass sich dies noch positiv entwickelt und der Klassenerhalt der Mannschaft von Trainer Stefan Frei frühzeitig gesichert sein wird. Die 2. Mannschaft, mit Martina Erne und Manuel Friedrich als Trainerteam, konnte die letzte Saison im Mittelfeld abschließen. Diese Saison musste man einige Abgänge zur 1. Mannschaft verkraften, was durch Verletzungen noch ein paar mehr wurden. Erfreulicherweise stießen einige Spielerinnen aus den B-Juniorinnen dazu, welche aber natürlich auch erstmal integriert werden mussten. Durch die Umbrüche lief die Vorrunde nicht so gut, aber auch hier schaut man positiv in die Zukunft.

Herren: Als neuer Abteilungsleiter wurde Philipp Frölian bestätigt. Sein Vorgänger Sebastian Steinhart ließ den größten Erfolg seit fast zwanzig Jahren, den Aufstieg in die Kreisliga A nochmalig Revue passieren. Er bedankte sich für die große Unterstützung bei der Organisation der Relegationsspiele sowie der anschließenden Feier durch verschiedene Firmen, Vereine und Einzelpersonen. Auch aktuell läuft es gut bei der 1. Mannschaft von Trainer Heiko Mahler. Mit dem 6. Tabellenplatz und nur zwei Punkten Rückstand auf den Tabellendritten ist man im Soll für das Saisonziel Klassenerhalt. Die 2. Mannschaft hat durch den automatischen Aufstieg in die Kreisliga B (Reservestaffel) in der Hinrunde einiges an Lehrgeld bezahlen müssen. Durch die Rückkehr einiger früherer 1. Mannschaftsspieler aus Baby- oder Hausbaupause sowie der Trainingsübernahme durch das Seemer Urgestein Tino Wehrle herrscht auch hier Aufbruchstimmung.

Jugend: Eine erfolgreiche Entwicklung bei den B-, C- und D-Juniorinnen hatte auch das Jugendleitungsteam Katrin Beha und Maritta Kienzler zu verkünden. Alle Jugendteams rangieren derzeit im oberen Tabellendrittel, die C-Juniorinnen sogar auf dem 1. Platz. Des Weiteren wurden alle drei Mannschaften Futsal-Hallenbezirksmeister und nahmen an den SBFV Südbadischen Futsal-Meisterschaften teil. Im F-Juniorenbereich sowie bei den Bambinis besteht im Vergleich zu den letzten Jahren ein Nachwuchsproblem. Hier zeigt sich die starke Konkurrenz der vielen Nachbarvereine. Aktuell zählt der SV Titisee in seinen Nachwuchsteams 64 Spieler, wobei die C- und D-Juniorinnen mit je 16 Spielerinnen hervorstechen.

Vorstand: Nach vierjähriger Tätigkeit hörten Sebastian Steinhart (Abteilungsleitung Herren), Klaus Tritschler (Stellvertretung Jugendleitung), Thomas Welte (Beisitzer Öffentlichkeitsarbeit) und Christian Egner (Beisitzer Geschäftsbereich) auf. Sie wurden gebührend verabschiedet und die Nachfolger Alina Wordtmann (Beisitzer Geschäftsbereich) und Mark Fehr (Beisitzer Öffentlichkeitsarbeit) herzlich willkommen geheißen.

Kontakt: Maik Löffler, vorstand-oeffentlichkeit@sv-titisee.de

Titisee, 22.03.2024



Ehrung für 75jähriges Bestehen

von links: Präsident Badischer Sportbund (BSB) Gundolf Fleischer, Stellvertretender Bezirksvorsitzender Südbadischer Fußballverband (SBFV) Wolfgang Braun, Vorstand Öffentlichkeitsarbeit SV Titisee Maik Löffler



Ehrungen SV Titisee

Von links: Manuela Winterhalder (30 Jahre, Ehrennadel Silber), Armin Lickert (40 Jahre, Ehrennadel Gold), Michael Hogg, Günther Ketterer, Liane Faller (alle 50 Jahre, Ehrenmitgliedschaft), Gerald Kleiser (40 Jahre, Ehrennadel Gold), Klaus Kreuz (50 Jahre, Ehrenmitgliedschaft)